

Anleitung: **SKODA Octavia II Combi (1Z5)** Radlager vorne wechseln





ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL



Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

Wichtig!

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden: SKODA Octavia II Combi (1Z5) 2.0 TDI 4x4, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.6 TDI 4x4, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.6 LPG, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 2.0 TDI 16V 4x4, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.4, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.8 TSI 4x4, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 2.0 TDI, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.6, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.6 FSI, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.9 TDI, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 2.0 TDI 16V, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 2.0 FSI, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 2.0 FSI 4x4, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 1.9 TDI 4x4, SKODA Octavia II Combi (1Z5) 2.0 RS, (+ 6)

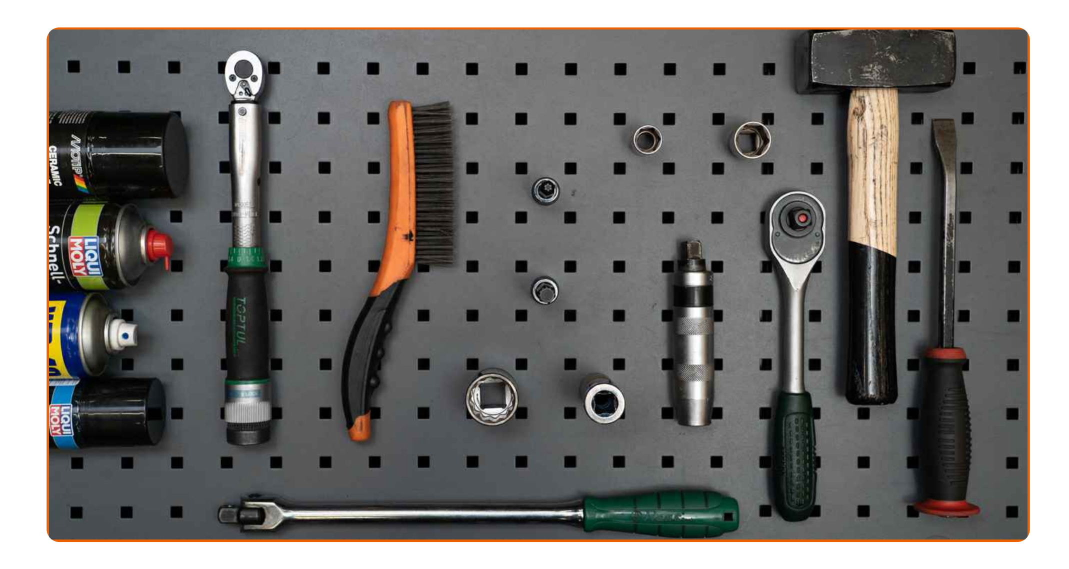
Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: SEAT Leon Schrägheck (1P1) 2.0 FSI





AUSTAUSCH: RADLAGER – SKODA OCTAVIA II COMBI (1Z5). LISTE DER WERKZEUGE, DIE SIE BENÖTIGEN:



- Drahtbürste
- WD-40-Spray
- Bremsenreiniger
- Keramikfett
- Kupferpaste
- Drehmomentschlüssel
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 16
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 21
- 12-Kant-Stecknuss Nr. 24
- XZN-Bit-Stecknuss Nr. 12
- Torx-Bit T30
- Impact-Nuss für Felgen Nr. 17
- Ratschenschlüssel
- Windeisen
- Hammer
- Schlagschraubenzieher
- Brechstange
- Hydraulischer Getriebeheber
- Unterlegkeil

Werkzeuge kaufen





AUTODOC empfiehlt:

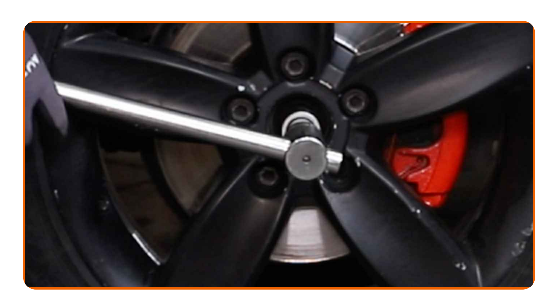
- Verwenden sie die Lagereinheiht Ihres SKODA Octavia II Combi (1Z5) nicht wieder.
- Das Austausch-Verfahren der Radnabenlagerung ist bei beiden Rädern an der gleichen Achse identisch.
- Bitte beachten Sie: alle Arbeiten am Auto – SKODA Octavia II Combi (1Z5) – sollten bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

FÜHREN SIE DEN WECHSEL IN DER FOLGENDEN REIHENFOLGE DURCH:

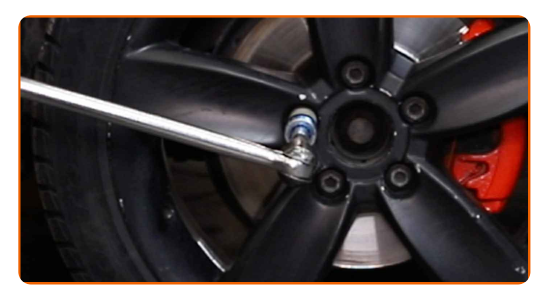
1. Öffnen Sie die Motorhaube. Schrauben Sie die Kappe des Bremsflüssigkeitsausgleichsbehälters ab.

2. Sichern Sie die Räder mit Hilfe von Unterlegkeilen.

3. Drehen Sie das Befestigungselement der Antriebswelle auf. Verwenden Sie die 12-Kant-Stecknuss Nr. 24. Verwenden Sie ein Windeisen.



4. Lösen Sie die Radhalterungsschrauben. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.







5 Heben Sie das Auto an.

Austausch: Radlager – SKODA Octavia II Combi (1Z5). Fachleute empfehlen:

- Wenn Sie einen Wagenheber verwenden, achten Sie darauf, dass er auf einer geraden Fläche ohne Unebenheiten steht.
- Stützen Sie das Fahrzeug zusätzlich mit Unterstellböcken ab.

6 Schrauben Sie die Radbolzen heraus.



AUTODOC empfiehlt:

- Achtung! Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie das Rad fest, während Sie die Befestigungsschrauben herausschrauben. SKODA Octavia II Combi (1Z5)

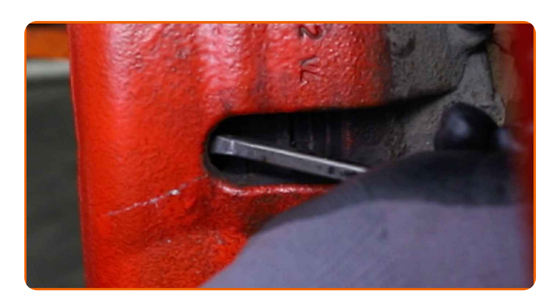
7 Nehmen Sie das Rad ab.







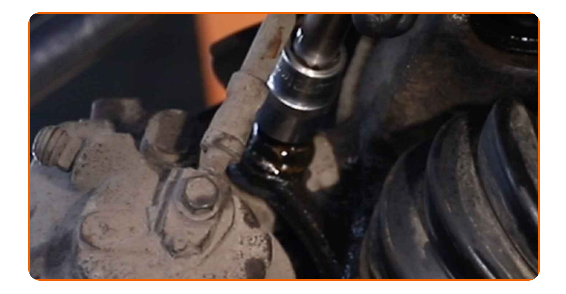
8 Verteilen Sie die Bremsbeläge. Benutzen Sie ein Brecheisen.



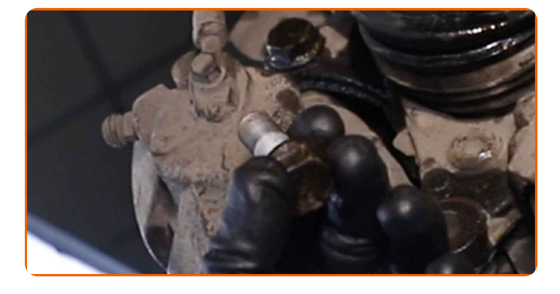
9 Die Befestigungselemente der Bremssattelhalterung reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



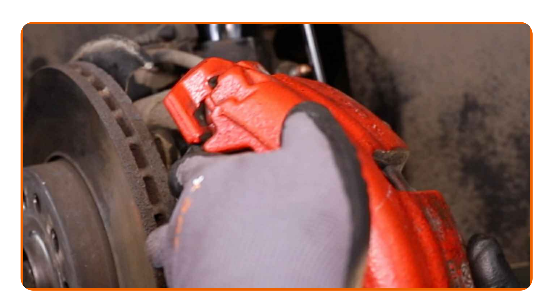
10 Schrauben Sie die Befestigungen des Bremssattelhalters ab. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 21. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



11 Entfernen Sie die Befestigungsschrauben.



12 Bauen Sie den Bremssattel inklusive dessen Halterung aus.



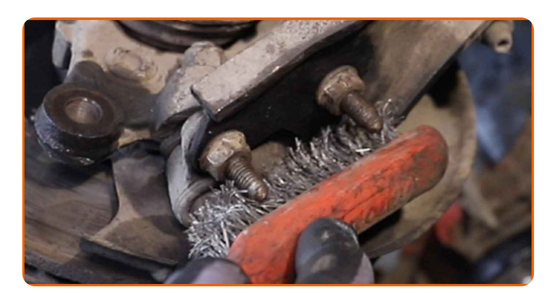




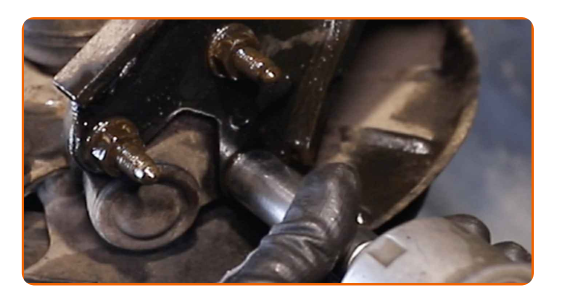
Austausch: Radlager – SKODA Octavia II Combi (1Z5). Tipp:

- Binden Sie die Zange an die Aufhängung oder an den Körper mit einem Draht, ohne den Bremsschlauch zu trennen, um eine Entspannung des Bremssystems zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass der Bremssattel nicht am Bremsschlauch hängt.
- Betätigen Sie nicht das Bremspedal, nachdem der Bremssattel entfernt wurde. Infolgedessen kann der Kolben aus dem Bremszylinder herausfallen und ein Bremsflüssigkeitsleck, sowie eine Druckentlastung können auftreten.
- Bremssattelhalter, Bremssattelführungsstifte und Manschetten prüfen. Säubern Sie diese. Bei Bedarf ersetzen.

13 Reinigen Sie die Befestigungselemente, die das Kugelgelenk mit dem Aufhängungslenker verbinden. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



14 Schrauben Sie die Befestigungen ab, die das Kugelgelenk mit dem Querlenker verbinden. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



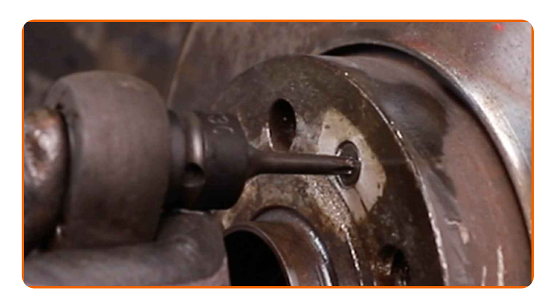




15 Reinigen Sie die Bremsscheibenbefestigung. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



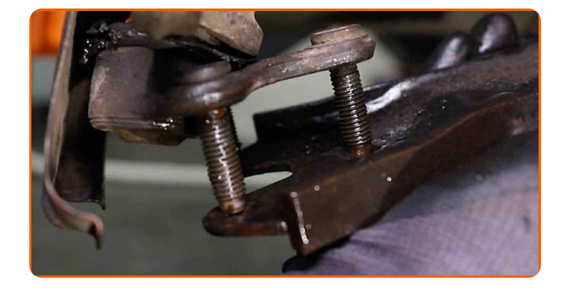
16 Lösen Sie die Befestigung der Bremsscheibe. Verwenden Sie den Torx T30. Verwenden Sie einen Schlagschrauber.



17 Entfernen Sie die Bremsscheibe.



18 Lösen Sie das Traggelenk vom Querlenker.



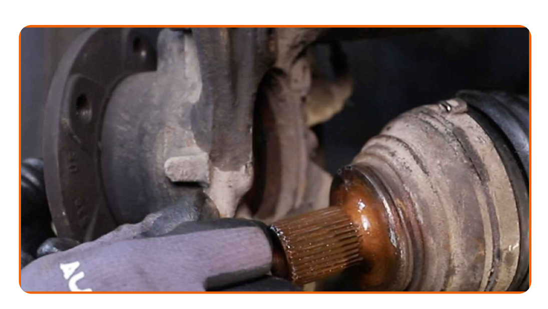
19 Lösen Sie das Befestigungselement, welches die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet.

20 Entfernen Sie die Befestigungsschraube.





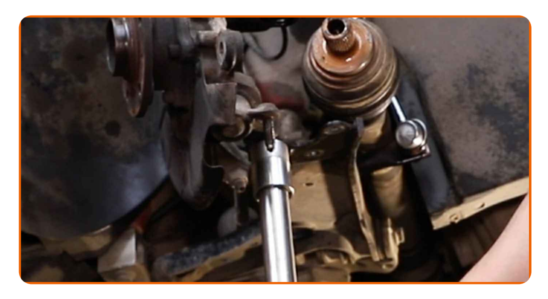
21 Trennen Sie die Antriebswelle vom Achsschenkel.



Austausch: Radlager – SKODA Octavia II Combi (1Z5). AUTODOC-Experten empfehlen:

- Stellen Sie sicher, dass die Antriebswelle nicht entladen ist (wenn das Fahrzeug aufgebockt ist).

22 Stützen Sie die Achsschenkel auf. Benutzen Sie einen hydraulischen Getriebeheber.



23 Reinigen Sie das Befestigungselement der Radnabe. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



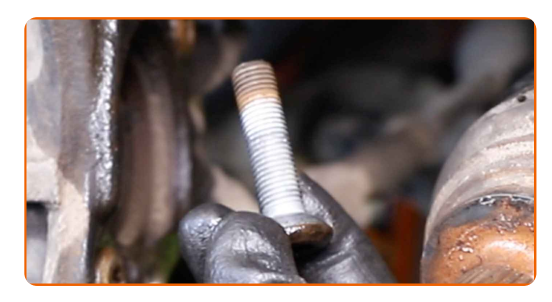




24 Schrauben Sie die Schrauben der Radnabe ab. Benutzen Sie den XZN #12. Verwenden Sie ein Windeisen.



25 Entfernen Sie die Befestigungsschrauben.



26 Entfernen Sie die Nabe und das Lager zusammen, da sie als Baugruppe gefertigt sind. Benutzen Sie einen Hammer.



27 Reinigen Sie den Einbauort für die Nabenlagerung. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



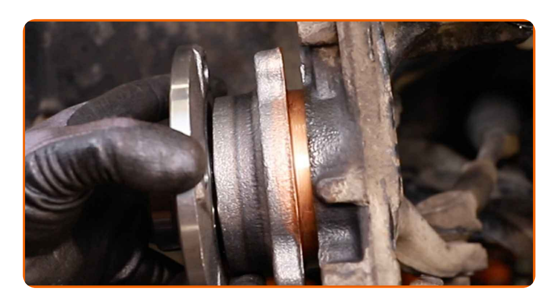




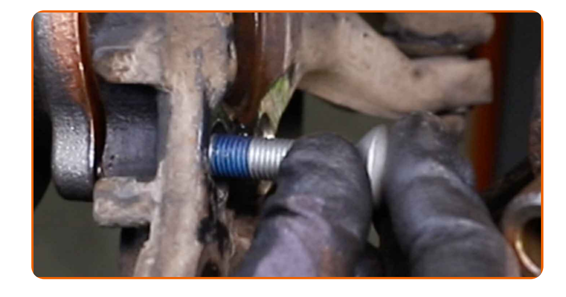
28 Behandeln Sie den Befestigungssitz der Radnabe. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



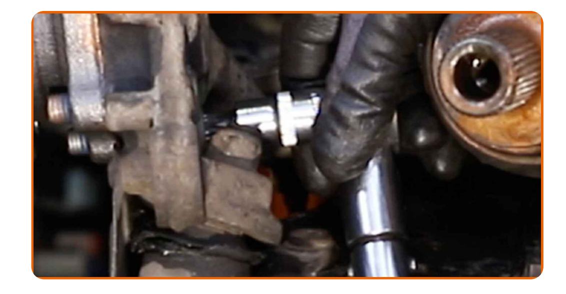
29 Bauen Sie die neue Radnabe gemeinsam mit dem Lager ein.



30 Bringen Sie die Befestigungsschrauben an.



31 Schrauben Sie die Schrauben der Radnabe fest. Benutzen Sie den XZN #12. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 70 Nm Drehmoment fest.



32 Die Keilwellen des CV-Gelenks der Antriebswelle reinigen. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



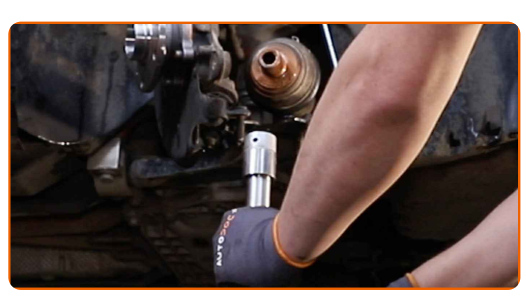




33 Behandeln Sie die Keilwellen des Antriebswellen-Gleichlaufgelenks. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



34 Entfernen Sie den Träger unter dem Achsschenkel.



AUTODOC empfiehlt:

- Austausch: Radlager – SKODA Octavia II Combi (1Z5). Senken Sie den Getriebeheber langsam und ruckfrei ab, um eine Beschädigung der Komponenten und Vorrichtungen zu vermeiden.

35 Bauen Sie die Antriebswelle ein.

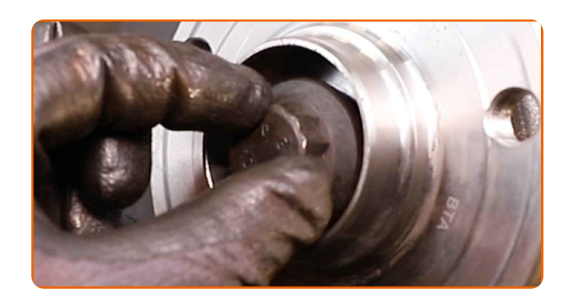






36

Setzen Sie den Antriebswellenschraube ein und ziehen Sie diese fest. Verwenden Sie die 12-Kant-Stecknuss Nr. 24. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



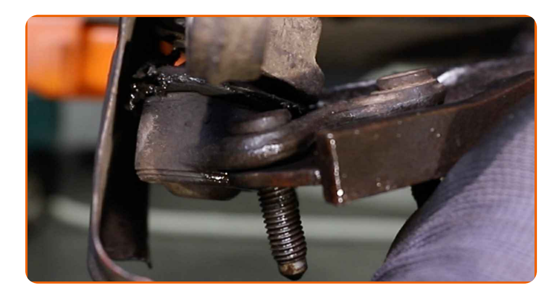
37

Reinigen Sie den Kugelgelenk-Montagesitz. Benutzen Sie eine Drahtbürste. Benutzen Sie WD-40-Spray.



38

Verbinden Sie das Kugelgelenk mit dem Lenker.



39

Schrauben Sie die Befestigungen fest, die das Kugelgelenk mit dem Querlenker verbinden. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 16. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 60 Nm Drehmoment fest.







40 Behandeln Sie die Befestigungen des Kugelgelenks. Benutzen Sie ein Kupferschmiermittel.



41 Behandeln Sie die Oberfläche, an der die Bremsscheibe die Felge berührt. Verwenden Sie Keramikfett.



42 Bringen Sie die Bremsscheibe an



43 Ziehen Sie die Befestigung der Bremsscheibe fest. Verwenden Sie den Torx T30. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 4 Nm Drehmoment fest.



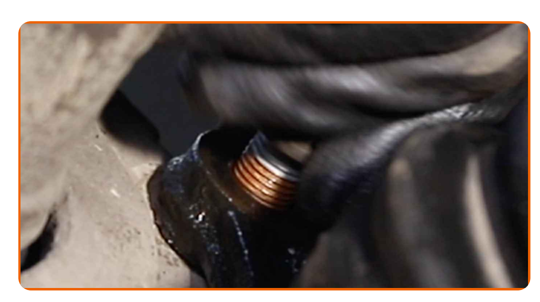




44 Bauen Sie den Bremssattel zusammen mit seiner Halterung ein.



45 Bringen Sie die Befestigungsschrauben an.



46 Ziehen Sie die Befestigungen des Bremssattelhalters fest. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 21. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 190 Nm Drehmoment fest.



47 Behandeln Sie die Oberfläche, an der die Bremsscheibe die Felge berührt. Verwenden Sie Keramikfett.



48 Die Bremsscheibenoberfläche reinigen. Benutzen Sie einen Bremsenreiniger.



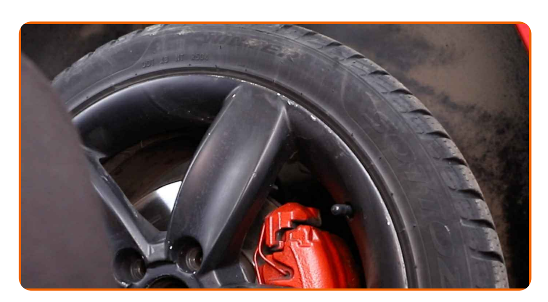




AUTODOC empfiehlt:

- Warten Sie einige Minuten nachdem Sie das Spray aufgebracht haben.

49 Bringen Sie das Rad an.



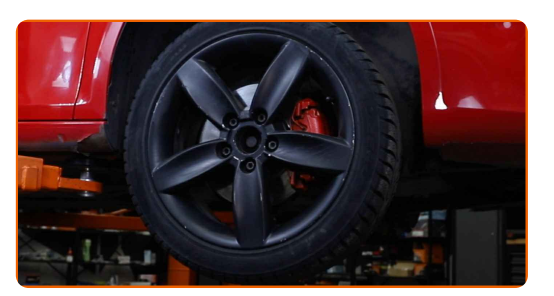
AUTODOC empfiehlt:

- Achtung! Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie das Rad fest, während Sie die Befestigungsschrauben am Auto einschrauben. SKODA Octavia II Combi (1Z5)

50 Schrauben Sie die Radbolzen fest. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17.



51 Senken Sie das Auto ab.

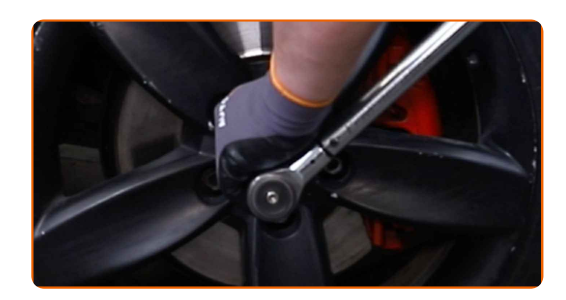






52

Ziehen Sie die Schraube fest, welche die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet. Verwenden Sie die 12-Kant-Stecknuss Nr. 24. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 70 Nm Drehmoment fest.+90°



53

Ziehen Sie die Radschrauben unter Verwendung eines Kreuzmusters an. Verwenden Sie eine Schlagnuss für Felgen # 17. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 120 Nm Drehmoment fest.



54

Entfernen Sie den Wagenheber sowie die Unterlegkeile.



Austausch: Radlager – SKODA Octavia II Combi (1Z5). Tipp von AUTODOC:

- Ohne das Starten des Motors drücken Sie das Bremspedal mehrmals, bis Sie signifikanten Widerstand spüren.
- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter und füllen Sie ggf. nach.





55 Schrauben Sie die Kappe des Ausgleichsbehälters für die Bremsflüssigkeit fest. Schließen Sie die Haube.

GUT GEMACHT!







AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE



EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

RADLAGER: EINE GROSSE AUSWAHL

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.